

Inhalt

Einleitung.....	11
Lektion 1: Was ist Ethik?.....	17
1.1 Einleitung.....	17
1.2 Zum Wort ›Ethik‹ und seiner Herkunft	20
1.3 Zu den Anfängen ethischen Denkens in der griechischen Aufklärung; antike und moderne Ethik	20
1.4 Was ist Ethik? Eine Definition	24
1.5 Was ist Moral? Zwei methodische Zugänge.....	26
1.6 Die analytische Zugangsweise. Ein Beispiel.....	28
1.7 Die Zweiteilung der Sprache der Moral: deontische und evaluative Moralbegriffe; normative und evaluative Urteile	30
1.8 Deontische und konsequentialistische Bewertung von Handlungen und Handlungsweisen	34
1.9 Kognitivismus-Nonkognitivismus; Relativismus-Universalismus.....	36
1.10 Zusammenfassung.....	40
Kontrollfragen, Literatur	41
Übung.....	42
Lektion 2: Moral, ethische Standards, Recht	47
2.1 Einleitung.....	47
2.2 Moralische Perzeption und narrative Begründung	47
2.3 Moralische Überzeugungen und deduktive Begründung	52
2.4 Die beiden Ebenen der moralischen Orientierung.....	55
2.5 Die moralische Perzeption.....	60
2.6 Ethische Standards	66
2.7 Moral und Recht.....	71
2.8 Eine liberale Konzeption des Rechts	73
Kontrollfragen, Literatur	78
Übung.....	80
Lektion 3: Ethik als philosophische Reflexion auf Moral	83
3.1 Einleitung.....	83
3.2 Ethik als Reflexion auf Moral.....	83
3.3 Ethik als philosophische Reflexion auf Moral: William Frankenas Einteilung der Ethik	84

3.4	Normative und deskriptive Ethik	86
3.5	Individual- und Sozialethik.....	90
3.6	Allgemeine und Angewandte Ethik.....	92
3.7	Ausblick: Handeln und Leben. Ein anderer terminologischer Gebrauch der Bezeichnungen ›ethisch‹ und ›Ethik‹	100
3.8	Fazit.....	100
	Kontrollfragen, Literatur	101
	Übung.....	102
Lektion 4: Methodologie moralischer Urteilsbildung.....		105
4.1	Einleitung.....	105
4.2	Die deskriptive Explikation moralischer Begriffe	105
4.3	Die Begründung moralischer Urteile: Fundamentalismus.....	113
4.4	Kohärentismus.....	115
4.5	Ist Kohärenz eine hinreichende Bedingung für die Wahrheit moralischer Urteile? Die Fundierung der Moral in der moralischen Perzeption.....	118
4.6	Das Modell des Überlegungsgleichgewichts	122
4.7	Schlussstypen: Deduktion, Induktion, Abduktion	127
4.8	Schlussbemerkung.....	130
	Kontrollfragen, Literatur	132
	Übung.....	133
Lektion 5: Kohärentismus, ethische Theorien und Dilemmaentscheidungen		135
5.1	Einleitung.....	135
5.2	Das Modell des Überlegungsgleichgewichts am Beispiel der Unterscheidung zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe	135
5.3	Überlegungsgleichgewicht – ein konservatives Konzept?	139
5.4	Die Integration von Theorieansätzen der normativen Ethik in ein kohärentistisches Konzept	140
5.5	Gibt es moralische Dilemmata?.....	145
5.6	Dilemmaentscheidungen, Güterabwägungen und Prinzip der Doppelwirkung.....	148
5.7	Dilemmaentscheidungen und Kohärentismus.....	159
	Kontrollfragen, Literatur	161
	Übung.....	162
Lektion 6: Güter, Tugenden, Pflichten und Rechte.....		167
6.1	Einleitung.....	167
6.2	Güter	169
6.3	Tugenden.....	174
6.4	Pflichten.....	183
6.5	Die Unterscheidung von Gütern, Tugenden und Pflichten in ihrer Bedeutung für die Konzeption der Ethik.....	186

6.6	Rechte.....	188
	Kontrollfragen, Literatur.....	194
	Übung.....	196
Lektion 7: Zur Möglichkeit und Konzeption einer theologischen Ethik.....		199
7.1	Einleitung.....	199
7.2	Christliche Ethik – ein Widerspruch? Ein philosophischer Einwand.....	201
7.3	Begründen oder Verstehen? Ein anderes philosophisches Verständnis von Ethik.....	204
7.4	Der Vorrang des Verstehens vor dem Begründen.....	207
7.5	Gründe für die Verdrängung der Bedeutungsdimension.....	210
7.6	Der Einwand der Partikularität. Wahrheitsansprüche und diskursive Ansprüche.....	211
7.7	Der Einwand des Subjektivismus: Realismus, Naturalismus und der Objektivitätsanspruch moralischer Urteile.....	213
7.8	Die deskriptive Klärung der Perzeption als Aufgabe ethischer Reflexion.....	220
7.9	Vier Ebenen der praktischen Orientierung.....	221
7.10	Christliche Ethik – eine vorläufige Bestimmung.....	231
	Kontrollfragen, Literatur.....	234
	Übung.....	236
Lektion 8: Lebensführung als Thema christlicher Ethik.....		241
8.1	Einleitung.....	241
8.2	Lebensführung als Thema der Ethik.....	241
8.3	Christliche Lebensführung unter den Bedingungen sozialer Differenzierung.....	245
8.4	Glaube und Lebensführung: Luthers Traktat vom ehelichen Leben.....	249
8.5	Rückblick.....	261
	Kontrollfragen, Literatur.....	264
	Übung.....	265
Lektion 9: Glaube, Wissen und wissenschaftliche Theologie.....		269
9.1	Einleitung.....	269
9.2	Glaube und Wissen.....	269
9.3	Wissenschaftliche Theologie.....	277
9.4	Typen von Theologie.....	279
9.5	Theologische Ethik als wissenschaftliche Disziplin.....	293
9.6	Zur Terminologie: »christliche«, »theologische« und »evangelische« Ethik.....	296
	Kontrollfragen, Literatur.....	296
	Übung.....	298
Lektion 10: Evangelische Ethik.....		305
10.1	Einleitung.....	305
10.2	Zum Profil evangelischer Ethik.....	305
10.3	Zu den historischen Entstehungsbedingungen der Rechtfertigungslehre.....	307

10.4	Luthers Traktat von der Freiheit eines Christenmenschen.....	308
10.5	Zur heutigen Bedeutung der Rechtfertigungslehre für die evangelische Ethik.....	316
10.6	Dogmatik und Ethik.....	318
	Kontrollfragen, Literatur.....	325
	Übung.....	326
Lektion 11: Evangelische Sozialethik und methodische Aspekte der evangelisch-theologischen Ethik.....		329
11.1	Einleitung.....	329
11.2	Evangelische Sozialethik.....	329
11.3	Prinzipien evangelischer Sozialethik.....	338
11.4	Zum Verhältnis von Individual- und Sozialethik.....	341
11.5	Kirchen- und gesellschaftsbezogene Sozialethik.....	343
11.6	Methodische Aspekte evangelisch-theologischer Ethik. Die Bedeutung der Bibel.....	344
11.7	Evangelische Ethik und Kasuistik.....	348
11.8	Schlussbemerkungen.....	356
	Kontrollfragen, Literatur.....	358
	Übung.....	359
Lektion 12: Ethik und Spiritualität.....		361
12.1	Einleitung.....	361
12.2	Eine Annäherung.....	362
12.3	Ethik und Spiritualität.....	365
12.4	Innen- und Außenaspekt von Spiritualität.....	371
12.5	Zur Kontroverse über den Tugendcharakter christlicher Liebe.....	374
12.6	Spiritualität und das Verständnis menschlichen Handelns.....	378
	Kontrollfragen, Literatur.....	384
	Übung.....	385
Lektion 13: Menschenwürde und Menschenrechte.....		389
13.1	Einleitung.....	389
13.2	Annäherungen an den Begriff der Menschenwürde.....	389
13.3	Bestimmungen des Menschenwürdebegriffs.....	391
13.4	Der Menschenwürdebegriff als Implikat des sozialen Begriffs des Menschen.....	395
13.5	Wem eignet Menschenwürde? Zur kirchlichen und theologischen Debatte über den Status des ungeborenen menschlichen Lebens.....	399
13.6	Welchen Wesen kommt Würde zu?.....	407
13.7	Menschenrechte und ihre Begründung.....	409
13.8	Die Spezifizierung von Menschenrechten.....	412
13.9	Naturrecht.....	415

Kontrollfragen, Literatur	417
Übung.....	419
Lektion 14: Personen, Verantwortung, Werte	421
14.1 Einleitung.....	421
14.2 Personen	421
14.3 Verantwortung – Annäherungen an den Begriff.....	427
14.4 Typisierungen von Verantwortung	431
14.5 Zur heutigen Situation von Verantwortung	433
14.6 Werte.....	440
14.7 Der Wertbegriff in der Naturethik.....	446
14.8 Schlussbemerkung.....	447
Kontrollfragen, Literatur	448
Übung.....	450
Anhang: Vorübung zur ersten Lektion.....	455
Begriffsregister.....	461